



# ACADEMIA ENGELBERG

## Medienmitteilung

Engelberg, 15. Oktober 2014

### 13. Wissenschaftsdialog zum Thema Nahrungssicherheit eröffnet

## **Nahrungssicherheit geht alle an!**

**Während der nächsten 20 Jahre wird sich die Weltbevölkerung auf mehr als acht Milliarden erhöhen. Wie soll diese ernährt werden, wenn bereits heute gemäss FAO jeder achte Mensch chronisch hungert? Über Lösungsansätze für diese grundlegende Problematik diskutieren seit heute 180 Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen aus aller Welt am Wissenschaftsdialog der Stiftung Academia Engelberg.**

Eines der zentralsten Bedürfnisse des Menschen ist Nahrung. Angesichts der Folgen der Klimaveränderung, von Seuchen und Kriegen sowie wachsendem Wohlstand in Schwellenländern ist es eine immense Herausforderung, die Nahrungsproduktion der wachsenden Weltbevölkerung anzupassen. Gefordert sind vor allem Industrienationen und Schwellenländer, damit auch für künftige Generationen genügend Nahrung gesichert ist.

### **Was isst man in 20 Jahren?**

Die Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus aller Welt diskutieren generationenübergreifend, wie die Verfügbarkeit, der Zugang sowie der Verbrauch von Nahrung gesichert werden kann. Ebenso wichtig ist deren Erschwinglichkeit. Acht junge Wissenschaftler haben dazu spezifische Thesen zu China, Kenia den Vereinigten Staaten sowie der Schweiz erarbeitet, die sie am Donnerstag präsentieren werden. Koryphäen wie **Prof. Hans Herren**, CEO von Biovision und alterner Nobelpreisträger 2013, **Prof. Klaus Töpfer**, ehemaliger deutscher Bundesminister, **Dr. Christian Häberli**, World Trade Institute, **Prof. Rosamond Naylor**, Stanford University und viele weitere präsentieren ihre Szenarios zur Sicherung von Nahrung für alle. Weitere Informationen: **13<sup>th</sup> Dialogue on Science der Stiftung Academia Engelberg, 15. bis 17. Oktober 2014 in Engelberg/OW, Schweiz, [www.academia-engelberg.ch](http://www.academia-engelberg.ch)**

\* \* \*

**Anmerkung für Medienschaffende:** Sie können auch an einzelnen Vorträgen der Tagung teilnehmen. [Das komplette Programm finden Sie hier](#). Melden Sie sich bitte bei Tel. +41-79-211 10 44.

[Bilder und Texte der Konferenz sind hier laufend abrufbar.](#)

**Auskünfte an Medienschaffende erteilen gerne:** Beatrice Suter, KommunikationsWerkstatt, Tel. +41-41-660 96 19, [media@academia-engelberg.ch](mailto:media@academia-engelberg.ch)